

# Die rechtliche Entwicklung des Kindes zum erwachsenen Menschen

- Nach Deiner **Geburt** begann die rechtliche Entwicklung von Dir
- Wenn Du **5 Jahre** alt bist, darfst Du mitbestimmen wie Dein Name sein soll ( §§ 1617 a Abs. 2, 1617 b Abs 2 S.1, 1617 c, 1618 BGB)
- Ab Deinem **6. Geburtstag** musst Du in die Schule gehen
- Ab **7 Jahren** bist Du ein wenig mitverantwortlich, wenn Du einen Vertrag verletzt ( § 828 Abs. 2 BGB und §§ 276 Abs. 1 S.3, 828 Abs. 2 BGB)
- Ab **10 Jahren** kann Deine Religion nicht mehr so einfach geändert werden ( § 2 Abs. 3 RelKErzG)
- Ab **12 Jahren** darf Deine Religion nicht mehr ohne Deinen Willen geändert werden ( § 5 S.2 RelKErzG)
- Ab **14 Jahren**, wenn Deine Mama heiratet, musst Du nicht unbedingt einen anderen Namen annehmen. Wenn Du adoptiert werden sollst musst Du einverstanden sein. In der Kirche bist Du nun ein vollwertiges Mitglied. Du kannst nun vor Gericht eine Strafe erhalten, wenn Du etwas angestellt hast. Es besteht das Recht sich in allen Deinen Angelegenheiten zu beschweren ( § 1617 c Abs. 1 S.2 BGB; § 1746 Abs. 1 S.2 BGB; § 5 S.1 RelKErzG; §§ 1 Abs. 2, 3 JGG; § 59 FGG)
- Mit **15 Jahren** kannst Du Sozialleistungen bekommen ( § 11 Abs. 1 Nr. 2 SGB X i.V.m. § 36 SGB 1)
- Mit **16 Jahren** hast du die Möglichkeit teilweise frei über Dein Vermögen, auch in einem Testament, zu bestimmen. Das Familiengericht kann Dir erlauben zu heiraten. Du kannst vor Gericht einen Eid ablegen ( § 2229 BGB, §§ 2233 Abs.1, 2247 Abs. 4 BGB; § 1303 Abs. 2 BGB, §§ 393, 455 Abs. 2 ZPO, 60 Nr. 1, 61 Nr. 1)
- Mit **18 Jahren** bist du volljährig und darfst alles tun, was Erwachsene dürfen. Auch kannst Du vor Gericht in vollem Umfang bestraft werden und Du darfst nun ohne Einschränkung heiraten ( § 2 BGB, § 828 Abs. 2 BGB, § 1303 BGB)

Stand: März 2011